

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Leben von euch Brahmanen ist sogar noch erhabener und wohlthätiger als das der Gottheiten, denn nur ihr Brahmanen werdet Gottes Helfer.
- Frage:** Wie hilft ihr Kinder Baba in dieser Zeit? Welchen Preis gibt der Vater Seinen helfenden Kindern?
- Antwort:** Baba gründet das Königreich der Reinheit und des Friedens und wir helfen Ihm durch die Reinheit. Wir hüten das Opferfeuer, das Baba erschaffen hat und daher wird Baba uns ganz bestimmt einen Preis geben. Wir erhalten nur im Übergangszeitalter einen sehr großen Preis. Wir werden jetzt trikaldarshi, jene, die Anfang, Mitte und Ende der Welt kennen, und in Zukunft werden wir auf einem Thron sitzen. Das ist der Preis.
- Lied:** Als Vater, Mutter, Unterstützer, Herr und Freund bist Du der Behüter eines jeden...

Om Shanti. Wem gebührt dieses Lob? Dies ist das Lob für den höchstgeliebten Höchsten Vater, die Höchste Seele, der den Namen „Shiva“ trägt. Sein Name ist der höchste von allen und Sein Wohnort ist auch der höchste von allen. Die Bedeutung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist, dass Er die höchste aller Seelen ist. Niemand sonst kann „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt werden. Sein Ruhm ist grenzenlos. Man sagt, Sein Ruhm sei so groß, dass das Ende nicht zu erreichen sei. Selbst die Weisen und Heiligen pflegten zu sagen, dass man Sein Ende nicht erreichen könne. Sie haben gesagt: „Es ist nicht so und es ist nicht so (Neti, neti).“ Nun ist Baba gekommen und hat sich selbst vorgestellt. Warum? Baba sollte vorgestellt werden oder etwa nicht? Nun, wie kann Er den Kindern vorgestellt werden? Niemand sonst kann Ihn vorstellen, bis Er selbst auf diese Erde kommt. Wenn der Vater den Sohn offenbart, offenbart der Sohn den Vater. Der Vater erklärt: Auch Meine Rolle ist festgelegt. Es ist allein Meine Aufgabe, zu kommen und die Unreinen zu reinigen. Weise und heilige Männer singen fortwährend: „Rama, der zu Sita gehört, ist der Reiniger. Komm!“ Denn dies ist das Königreich Ravans. Ravan ist nicht zu unterschätzen. Wer machte denn die gesamte Welt tamopradhan und unrein? Ravan. Dann kommt der kraftvolle Rama, um sie zu reinigen. Einen halben Kreislauf lang existiert das Königreich Ramas und einen halben Kreislauf lang dauert das Königreich Ravans. Niemand weiß, wer Ravan ist. Sie verbrennen weiterhin jedes Jahr sein Abbild in Form einer Puppe. Trotzdem besteht das Königreich Ravans noch immer. Es verbrennt nicht. Die Menschen fragen: „Wenn Gott allmächtig ist, warum erlaubt Er Ravan dann zu regieren?“ Der Vater erklärt: Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage, von Hölle und Himmel. Das gesamte Drama basiert auf Bharat. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Obgleich der Höchste Vater die Höchste Autorität ist, ist es nicht so, dass Er vor Ende des Spiels kommen oder das Spiel auf halbem Weg anhalten könnte. Der Vater sagt: Ich komme dann, wenn die gesamte Welt unrein geworden ist. Darum feiern die Menschen Shiv Ratri. Sie sagen auch: „Gegrüßt sei Shiva.“ Sie sagen: „Gegrüßt seien die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar.“ Zu Shiva sagen sie jedoch: „Gegrüßt sei die Höchste Seele.“ Ist Shiva so, wie sie ihn in den Tempeln in Babulnath und Somnath dargestellt haben? Hat der Höchste Vater, die Höchste Seele, eine so große Gestalt? Oder ist es so, dass die Seelen eine winzige Gestalt haben und der Vater eine große Gestalt hat? Diese Frage würde sich stellen oder etwa nicht? So wie man „Kind“ zu jemandem sagt, der jung ist, und jemanden, der älter ist, als „Vater“ bezeichnet, ist es da ebenso, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, größer ist und wir Seelen kleiner sind? Nein. Der Vater erklärt: Kinder, ihr singt mein Lob. Ihr sagt, dass der Ruhm der Höchsten Seele unbegrenzt sei. Er ist der Same des Weltbaumes der

Menschen. Daher würde man den Vater „den Samen“ nennen oder ist Er das nicht? Er ist der Schöpfer. Alles Übrige, die Veden, Upanishaden, die Gita, Opferfeuer, Tapasya, Spenden und Wohltätigkeit etc., all das ist das Drumherum der Anbetung. Sie haben ihre eigene Zeit. Einen halben Kreislauf lang gibt es Anbetung und einen halben Kreislauf lang Wissen. Anbetung ist die Nacht Brahmas und das Wissen ist der Tag Brahmas. Shiv Baba erklärt euch. Er hat keinen eigenen Körper. Er sagt: Ich lehre euch wieder einmal Raja Yoga, um euch euer Schicksal des Königreiches zu geben. Die Nacht Brahmas geht jetzt zu Ende. Dieselbe Zeit der Verleumdung der Religion ist jetzt gekommen. Wen verleumden sie am allermeisten? Den Höchsten Vater, die Höchste Seele, Shiva. Es steht geschrieben: Wann immer es extreme Irreligiosität gibt, dann komme Ich. Es ist nicht so, dass ich das Wissen im vorigen Kreislauf in Sanskrit gesprochen habe. Es ist die gleiche Sprache wie immer.

Wenn es in Bharat die Verleumdung des Einen gibt, der die Gottheitenreligion gegründet hat, wenn sie Mich in die Kiesel und Steine stecken, dann komme Ich. Sie haben den Einen, der Bharat in den Himmel verwandelt und die unreinen Seelen rein macht, so sehr verleumdet. Ihr Kinder wisst, dass Bharat das älteste Land ist und niemals zerstört wird. Das Königreich von Lakshmi und Narayan existiert auch hier im Goldenen Zeitalter. Ich bin der Schöpfer des Himmels, der ihnen dieses Königreich gegeben hat. Jetzt ist dasselbe Bharat unrein und daher muss Ich wieder einmal kommen. Darum singen sie Seine Loblieder: „Gegrüßt sei Shiva.“ In diesem unbegrenzten Schauspiel ist die Rolle einer jeden Seele festgelegt und sie wiederholt sich immer wieder. Manche nehmen ein kleines Stück und erschaffen ein begrenztes Drama. Wir sind jetzt Brahmanen und wir werden dann Gottheiten. Dies ist Gottes Clan. Dies ist das Ende eures 84. Lebens. In dieser Zeit habt ihr das Wissen von allen vier Clans. Deshalb ist der Brahmanenclan der höchste von allen. Trotzdem sind es die Gottheiten, die gelobt und angebetet werden. Es gibt auch den Brahma-Tempel, aber niemand weiß, dass Gott in Brahma eintritt und Bharat in den Himmel verwandelt. Da die Gründung stattfindet, muss auch ein Umbruch stattfinden, und daher sagt man: „Die Flammen der Zerstörung entspringen dem Opferfeuer des Wissens von Rudra.“ Derselbe Vater erklärt euch Kindern jetzt: Liebliche Kinder, dies ist jetzt euer letztes Leben. Ich bin wieder einmal gekommen, um euch eure Erbschaft des Himmels zu geben. Es ist euer Recht, aber Ich werde den Preis des Himmels jenen geben, die Meinen Rat befolgen. Andere erhalten auch einen Friedenspreis usw., aber der Vater gibt euch allen den Preis des Himmels. Er sagt: Ich nehme diesen Preis nicht an Mich. Ich inspiriere, dass die Gründung durch euch stattfindet und dadurch gebe Ich ihn euch. Ihr seid Shiv Babas Enkelkinder, Brahmas Kinder. Nur Prajapita Brahma würde so viele Kinder adoptieren. Dieses Brahmanenleben ist euer höchstes Leben. Es ist ein wohltätiges Leben. Die Leben der Gottheiten und Shudras sind nicht wohltätig. Dies ist euer höchst wohltätiges Leben, denn ihr werdet Helfer des Vaters und gründet Frieden und Reinheit in der Welt. Jene Menschen, die Preise verleihen, wissen dies nicht. Sie verleihen ihn an einen Amerikaner etc. Der Vater sagt: Ich gebe denjenigen eine Belohnung, die Meine Helfer werden. Wenn es Reinheit in der Welt gibt, dann gibt es auch Frieden und Wohlstand. Diese Welt ist ein „Bordell“. Das Goldene Zeitalter hingegen ist Shivalaya, der Tempel Shivas. Shiv Baba etabliert das Goldene Zeitalter. Heilige und Sannyasis sind Hatha Yogis. Sie können jenen, die der Ethik eines Lebens in Haushalt und Familie folgen, keinen leichten Raja Yoga beibringen, selbst wenn sie die Gita und die Mahabharata tausendmal lesen. Dieser Eine ist der Baba von allen. Er sagt zu den Menschen aller Religionen: Verbindet den Yoga eures Intellekts mit Mir allein. Ich bin auch ein winziger Punkt. Ich bin nicht so groß. So wie die Seele ist, so bin Ich auch. Die Seele sitzt hier in der Mitte der Stirn. Wenn sie so groß wäre, wie könnte sie dann in der Mitte der Stirn sitzen? Ich bin eine Seele. Es ist nur so, dass Ich auch jenseits von Leben und Tod bin. Ich bin immer rein, wohingegen alle übrigen Seelen in den Kreislauf von Leben und Tod

eintreten. Sie werden unrein von rein und rein von unrein. Der Vater hat dieses Opferfeuer Rudras wieder einmal erschaffen, um Unreine zu reinigen. Danach wird es im Goldenen Zeitalter keine Opferfeuer mehr geben. Ab dem Kupfernen Zeitalter werden sie dann fortlaufend viele Arten von Opferfeuern entzünden. Dieses Opferfeuer Rudras wird nur einmal im gesamten Kreislauf erschaffen. Die Opfergaben eines jeden werden dort hineingeworfen. Dann werden keine anderen Opferfeuer mehr entzündet. Wenn es Naturkatastrophen gibt, werden Opferfeuer entzündet. Wenn es keinen Regen gibt oder irgendeine andere Naturkatastrophe kommt, dann entzünden sie ein Opferfeuer. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Naturkatastrophen. In der jetzigen Zeit gibt es viele Arten von Naturkatastrophen. Daher hat der größte Kaufmann, Shiv Baba, diese Opferfeuer entzündet und nun gewährt Er euch im Voraus eine Vision davon, wie all die Opfergaben in das Feuer geworfen werden, wie der Untergang stattfindet und wie die alte Welt zum Friedhof wird. Nun, warum solltet ihr dann euer Herz noch an diese alte Welt hängen? Daher habt ihr Kinder unbegrenzte Entsagung in Bezug auf diese alte Welt. Jene Sannyasis entsagen einfach ihrem Zuhause und ihren Familien. Ihr braucht eurem Zuhause und euren Familien nicht zu entsagen. Beendet eure Anhänglichkeit an sie, während ihr euch um euer Zuhause und um eure Familien kümmert. Sie alle sind bereits tot. Warum solltet ihr euer Herz an sie hängen? Dies ist eine Welt voller Leichname. Daher sagt man: „Erinnert euch an das Land der Engel.“ Warum erinnert ihr auch an den Friedhof? Baba ist der Vermittler geworden und Er verbindet den Yoga eures Intellektes mit Sich. Sie sagen: „Die Seelen waren eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt.“ Diese Aussage bezieht sich auch auf Ihn. Eisenzeitalterliche Gurus können nicht „Reiniger“ genannt werden. Sie können keine Erlösung gewähren. Ja, sie können die Schriften rezitieren und Rituale ausführen. Shiv Baba hat keine Lehrer oder Gurus. Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch eure Erbschaft des Himmels zu geben.

Dann gilt es, Teil der Sonnen- oder Monddynastie zu werden. Wie werdet ihr dazu? Durch den Krieg? Nein. Weder Lakshmi und Narayan noch Rama und Sita haben ihr Königreich durch Krieg erobert. Sie haben in dieser Zeit gegen Maya gekämpft. Ihr seid inkognito Kämpfer. Daher kennt niemand euch, die Shakti Armee. Ihr werdet durch Yogakraft Meister über die gesamte Welt. Ihr habt das Königreich der Welt verloren und ihr erobert es jetzt wieder einmal zurück. Es ist der Vater, der euch diesen Preis verleiht. Jene, die jetzt Helfer des Vaters werden, haben für den Zeitraum eines halben Kreislaufs den Preis des Friedens und Wohlstands erhalten. Jene, die körperlos bleiben und sich an den Vater erinnern, die den Diskus der Selbstrealisation drehen, die sich an das Land des Friedens, ihr liebliches Zuhause, erinnern und an ihr liebliches Königreich und rein werden... sie nennt Baba Seine Helfer. Es ist so einfach. Ich, die Seele, bin ein Stern. Mein Vater, die Höchste Seele, ist auch ein Stern. Er ist nicht so groß wie ein Stern, aber wie kann ein winziger Stern angebetet werden? Daher haben sie Ihn groß dargestellt, damit sie Ihn anbeten können. Zuerst wird der Vater angebetet und später werden dann andere angebetet. Lakshmi und Narayan werden so sehr angebetet, aber wer hat sie zu dem gemacht, was sie sind? Der Eine Vater ist der Spender der Befreiung für alle. Es ist Seine Großartigkeit. Sein Geburtstag ist so wertvoll wie Diamanten und die Geburtstage der anderen sind so wertlos wie Muschelschalen. Ehre sei Shiva. Dies ist Sein Opferfeuer. Es wurde durch euch Brahmanen erschaffen. Baba sagt: Ich werde jenen, die mir helfen, Reinheit und Frieden zu gründen, so viele Belohnungen geben. Er hat dieses Opferfeuer durch euch Brahmanen erschaffen und daher wird Er euch ganz sicherlich etwas geben. Er hat so ein großes Opferfeuer erschaffen. Kein anderes Opferfeuer brennt so lange. Baba sagt: Solange Mir jemand hilft, werde Ich ihm eine entsprechende Belohnung geben. Ich bin derjenige, der jedem einen Preis verleiht. Ich nehme nichts. Ich gebe alles euch. Jene, die etwas tun, werden die Rückgabe dafür erhalten. Wenn ihr wenig tut, werdet ihr eure Leben unter den Bürgern

verbringen. Jene, die Gandhiji geholfen haben, wurden Präsidenten oder Minister etc. Dies ist Glück für eine begrenzte Zeit. Der Vater gibt euch all das Wissen Anfang, Mitte und Ende und macht euch trikaladarshi, sich selbst gleich. Er sagt: Indem ihr Meine Geschichte kennt, könnt ihr alles erkennen. Sannyasis können dieses Wissen nicht vermitteln. Welche Erbschaft würdet ihr von ihnen erhalten? Sie würden nur einen Thron vergeben und was würde dann der Rest ihrer Anhänger erhalten? Baba gibt euch allen einen Thron. Er führt einen so selbstlosen Dienst aus und dennoch habt ihr Ihn in Kiesel und Steine gesteckt und so sehr verleumdet! Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Baba sagt: Wenn ihr wertlos wie Muschelschalen geworden seid, dann verwandle Ich euch in Diamanten. Ich habe Bharat unzählige Male in den Himmel verwandelt und dann hat Maya die Welt zur Hölle gemacht. Wenn ihr jetzt Errungenschaft wollt, dann seid Helfer des Vaters und beansprucht den wahren Preis! An oberster Stelle steht die Reinheit. Baba lobt auch die Sannyasis. Sie sind auch gut, denn sie bleiben rein. Sie dienen Bharat und bewahren es vor dem Abstieg. Man kann nicht sagen, was anderenfalls aus dem Land geworden wäre. Jedoch muss Bharat jetzt in den Himmel verwandelt werden und darum bleibt unbedingt zu Hause bei euren Familien und lebt rein. Sowohl Bap als auch Dada erklären euch Kindern. Shiv Baba gibt euch auch Ratschläge durch diesen „alten Schuh“. Er kann keinen neuen nehmen. Er tritt nicht in einen Mutterleib ein. Er tritt in die unreine Welt ein, in einen unreinen Körper. In diesem Eisernen Zeitalter herrscht extreme Dunkelheit. Extreme Dunkelheit muss sich in absolutes Licht verwandeln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entfernt diese unbegrenzte Welt aus dem Herzen und beendet eure Anhänglichkeit daran. Hängt euer Herz nicht an sie.

2. Werdet Helfer des Vaters. Um einen Preis zu erhalten, bleibt 1. körperlos, werdet 2.rein, dreht 3. den Diskus der Selbsterkenntnis und erinnert euch 4. an euer liebliches Zuhause und euer liebliches Königreich.

Segen: Möget ihr immerzu glücklich sein und in eurem Leben Glück im Blumengarten göttlicher Tugenden erfahren.

Stets in einer Bewusstseinsstufe des Glücks zu verweilen bedeutet, erfüllt und vollkommen zu sein. Früher war euer Leben ein Dornendschungel und jetzt habt ihr in das „Glück der Blumen“ erlangt. Die Blumen göttlicher Tugenden sind stets in eurem Lebensgarten vorhanden, wer auch immer also mit euch in Kontakt tritt, wird weiterhin den Duft der Blumen göttlicher Tugenden erhalten und glücklich darüber sein, dieses Glück zu sehen. Sie werden die Erfahrung von Kraft machen. Dieses Glück lässt andere kraftvoll werden und führt sie ins Glück und deshalb sagt ihr, dass ihr immerzu glücklich seid.

Slogan: Ein Kind der Allmächtigen Autorität spielt mit den Seifenblasen Mayas, statt sich davor zu fürchten.

***** O M S H A N T I *****